



**NUTRITION REHABILITATION UNIT (NRU):
BESCHREIBENDER UND FINANZIELLER BERICHT**

1. September 2018 bis Februar 2019

An den Vorsitzenden, Pater Edele-Stiftung (Deutschland)

Einführung

Wir freuen uns, den beschreibenden und den finanziellen Bericht der „Mua Mission Nutrition Rehabilitation Unit“ (**Mua Mission Ernährungs-Rehabilitations-Einheit**) zur vorstellen zu können. Der Bericht umfasst einen Zeitraum von September 2018 bis Februar 2019. Der Bericht enthält die Ereignisse, die innerhalb des Berichtszeitraums stattfanden. Wir führen auch die Liste der Zugänge auf. Darüber hinaus zeigt der Bericht die Bewertungen und Besuche der entlassenen Kinder.

Wir haben auch Fotos eingeschlossen, die unterschiedliche Momente bei den Besuchen und Eintritten in die NRU zeigen.

Erhalten Sie auch den Finanzbericht für den gleichen Zeitraum. Wir danken Ihnen sehr für die finanzielle Zuwendung.

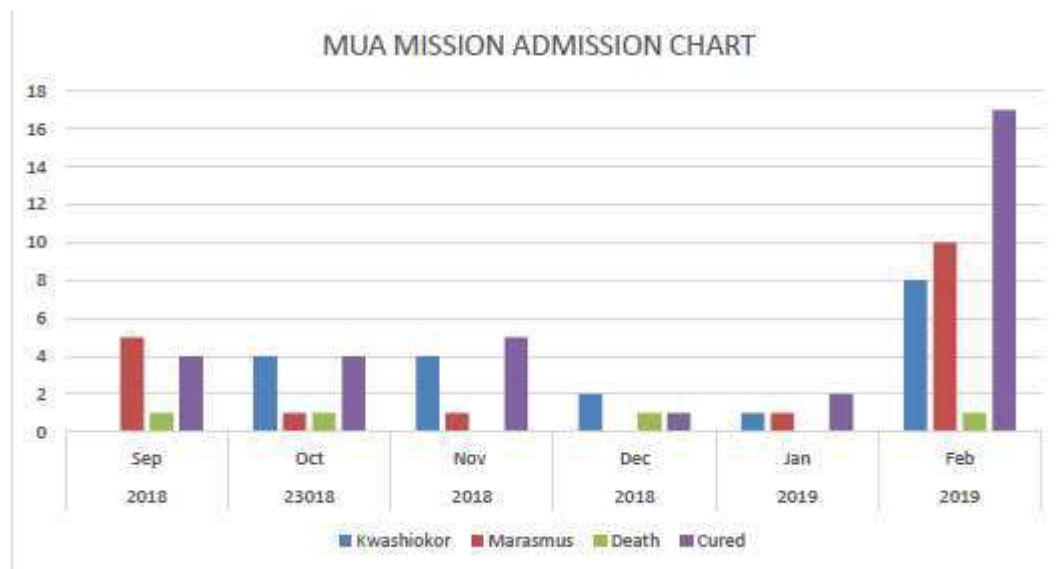
Status der Zugänge während der Berichtsperiode (Sep 2018 bis Feb 2019)

	2018	2018	2018	2018	2019	2019	TOTAL
	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	
Kwashiorkor ¹	0	4	4	2	1	8	19
Marasmus ²	5	1	1	0	1	10	18
Gestorben (death)	1	1	0	1	0	1	4
Geheilt (cured)	4	4	5	1	2	17	33

¹Hungerödem

² Mangelernährung

Tabelle 1.1 zeigt Daten der eingelieferten Patienten bei NRU von September 2018 bis Februar 2019. Von den 37 Patienten wurden 19 mit Kwashiorkor (Hungerödem aufgrund von Proteinmangel) diagnostiziert und 18 mit Marasmus (Krankheit aufgrund von Mangelernährung). 33 Patienten wurden geheilt, aber leider starben 4 Patienten im Dezember 2017.



Champagne

NRU Daten während der Aktion September bis Dezember 2018

Zugeordnete Zugänge	SEPTEMBER	OCTOBER	NOVEMBER	DECEMBER	TOTAL
NRU	0	0	2	0	2
OTP *	0	0	5	0	5
SFP **	0	0	7	0	7
TOTAL	0	0	14	0	14

* Programm für ambulante Patienten

**Programm für Zusatzernährung

NRU BEWERTUGNEN

1. Tionge Andrew, ein 9-jähriges Kind (männlich) aus einem Goshen, dem Dorf Lumwira
NRU Bewertung: MUAC (Oberarm-Umfang) 12,7cm, Gewicht 12,5kg, Länge 107.0cm, W/H₂ (vermutlich ein Test der UN-Welt Gesundheitsorganisation) <32 Punkte mit medizinischen Problemen (NRU-Einschätzung) MUA Hospital
2. Thokozani Patrick, ein 3-jähriges Mädchen vom Dorf Dziko
NRU Bewertung: MUAC 12.5cm, Gewicht: 7.0 kg, Größe: 77.0cm, W/H₂ mittelmäßig, Ödem: ++ mit medizinischen Problemen, Ergebnis: NRU Zugang Mua Hospital
3. Hanna Cosmas, ein 4 Jahre und 3 Monate altes Mädchen vom Dorf Mtsatamanja
NRU Bewertung mit folgenden Ergebnissen: MUAC: 11.5cm, Gewicht: 12.3kg, Größe: 98.0cm, /H₂ <22 Punkte, Ödem 0, ohne Probleme und gutem Appetit, wird dem Programm für ambulante Patienten zugeordnet (OTP)
4. Ethel Sosten, ein 2 Jahre und 3 Monate altes Mädchen von Chagunda II mit folgender Bewertung: MUAC <11.5 cm, Gewicht 12.0 kg Größe: 92.0 cm und W/H₂ <12 Punkten mit gutem Appetit und ohne Probleme. Zugeordnet zu OTP, Golomoti Gesundheitszentrum
5. Jailosi John, ein 3-jähriger Junge vom Dziko-Dorf und folgender Bewertung:
MUAC 11.5 cm, Gewicht: 7.1 kg, Größe: 72 cm und W/H₂ <32 Punkten mit gutem Appetit und ohne Probleme. Zugeordnet zu OTP, Hunger Gesundheitszentrum
6. Jude Chambo, ein 2 Jahre und 4 Monate altes Mädchen vom Dorf Kabulika.
Bewertung mit folgenden Ergebnissen: MUAC 11.6 cm, Gewicht: 11.3 kg, Größe: 92.5 cm, W/H₂ 22 Punkte, Ödem: 0, bestehender Appetit ohne medizinische Probleme. Zugeordnet zum Golomite Gesundheitszentrum
7. Miracle Simon, ein Junge mit 2 Jahren und 2 Monaten vom Dorf Kabulika II.
Bewertung: MUAC 11.9 cm, Gewicht: 10.3kg, Größe: 87.5 cm, W/H₂ < 22 Punkte, Guter Appetit und ohne medizinische Probleme, zugeordnet zu OTP, Golomoti Gesundheitszentrum
8. Juliet Manjalera, ein 10 Monate altes Kind vom Dorf Mtsatamanja (Golomiti).
NRU Bewertung: MUAC 12.0 cm, Gewicht: 7kg, Größe: 67.5 cm, W/H₂ < 12 Punkte. Dieses Kind wird dem SPF (Zusatzernährung-Programm) Golomiti Gesundheitszentrum zugeordnet.
9. Ester Fonelo, ein 1 Jahr und 3 Monate altes Kind vom Dorf Mtsatamanja (Golomiti).
NRU Bewertung: MUAC 12.0 cm, Gewicht 9.0 kg, W/H₂ < 22 Punkte. Dieses Kind wird dem SPF im Golomiti Gesundheitszentrum zugeordnet.
10. Doreen James, 1 Jahr und 1 Monat vom Dorf Gosheni/Lumwira.
MUAC 12.0 cm, Gewicht: 7.9kg, Größe: 75.0 cm, W/H₂ < 12 Punkte und klinisch in Ordnung. Sie wird dem SPF in Kaundu zugeordnet.
11. Lillian Mateyu, 1 Jahr und 8 Monate alt vom Dorf Chagunda.
MUAC 12.0 cm, Größe; 69.0 cm, Gewicht: 8.2 kg, > mittelmäßig, wird dem SPF im Kaundu Gesundheitszentrum zugeordnet.
12. Chimwemwe Zintambira, 9 Jahre alt aus dem Dorf Chagunda II.
MUAC 12,5 cm, Größe: 108,0 cm, Gewicht 22 kg, kein Gewicht für diese Größe, sondern nur MUAC. Dieses Kind wird dem SFP im Kaundu Gesundheitszentrum zugeordnet.
13. Raphael Lembetsani, 4 Jahre alt aus dem Dorf Dziko.
MUAC 12,0 cm, Gewicht: 11,6 kg, Größe: 89.0 cm, W/H₂<12 Punkte mit gutem Appetit. Dieses Kind wird dem SFP im Kaundu Gesundheitszentrum zugeordnet.
14. Tereza Petro, 1 Jahr und 9 Monate vom Dorf Kabulika.
MUAC 11.0 cm, Größe: 87.0 cm, Gewicht: 10.0 kg, W/H₂>12 Punkte mit gutem Appetit. Dieses Kind wird dem SFP im Kaundu Gesundheitszentrum zugeordnet.

HERAUSFORDERUNGEN

- Der Durchsatz (an Patienten) ist kleiner als erwartet. Die Gründe bestehen darin, dass einige Menschen auf ihren Feldern beschäftigt waren. Ein anderer Grund ist die mangelnde Kommunikation. Wir vermissen ein öffentliches System der Ansprache beim Rundgang durch die Dörfer um Informationen zum Besuch der Gesundheitsberater zu verbreiten.
- Einige der Helfer haben aufgrund der Armut nicht genug Nahrung in ihren Häusern.
- Einige Mütter schämen sich der Situation ihrer Kinder; folglich verbergen sie sich und hüllen sich in Schweigen. Sie müssen öffentlich belehrt werden.
- Mangel an der Koordination zwischen dem Berater für Gesundheitsüberwachung, den Freiwilligen und den traditionellen Führern. Der Berater sollte Hand in der Hand mit den Freiwilligen arbeiten und ...
- Die meisten Familien haben unzureichende Nahrungsmittel und bauen zu wenig an um ihre Familien zu ernähren
- Der Glaube an zu frühes Abstillen (Entwöhnen) führt zu Fehlernährung
- Viele Familien hängen größtenteils von einem Grundnahrungsmittel (Mais) ab, bekommen aber Probleme, wenn die Ernte nicht ausreicht.

MÖGLICHKEITEN FÜR DIE ZUKUNFT

- Es besteht die Notwendigkeit, die Einheimischen mit den besten Methoden der Landwirtschaft zu belehren um ausreichende Früchte zu ernten
- Ändere die Einstellungen, wie etwa das frühe Entwöhnen, durch öffentliche Bewußtseins-Champagnen.
- Führe andere Feldfrüchte ein, damit nicht ausschließlich Mais als Grundnahrungsmittel benutzt wird





FOLGEBESUCHE

Weitere Besuche werden jedes Jahr routinemäßig bei der NRU-Abteilung durchgeführt.

Die Ziele dieser Besuche sind:

- Überprüfung des Gesundheitszustandes eines Kindes, nachdem es NRU verlassen hat.
- Überprüfung, ob die Ratschläge, welche der Mutter/Gesundheitsberater bei der Entlassung erteilt worden sind, befolgt wurden, insbesondere die Fürsorge des Kindes betreffend.

Dieses Jahr wurden die Folgebesuche im Monat Februar durchgeführt. Sie wurden in fünf Dörfern durchgeführt, nämlich in den Dörfern:

Mchanja, Kaundu, Dzindevu, Lumwira and Dziko.



Die überprüften Patienten und ihr Gesundheitszustand

NAME des Patienten	Dorf	MUAC *	Gesundheitszustand des Patienten	Rat an den Patienten	Beraten von
Joyce Imulan	Mchanja	Muac: 14 cm, OTP**	Gut mit gutem Appetit	Muss andere Einkommensquellen finden um 6 Gruppen von Nährstoffen zu erhalten	Sr. M. Chilongo
Brian Dave	Mchanja	Muac: 12.5 cm, OTP	Schlecht (Rat, den S.F.P zu besuchen)	6 Nährstoffgruppen geben	A.Dzindevu and Sr. M. Chilongo
Geofrey Shati	Kaundu	Muac: 11.6 cm, OTP	Verbesserung, aber Glück bei der Ernährung	Sollte Arbeit finden um die Familie zu ernähren	R Kamanga and G Yapoma
Sakina Lufa	Kaundu	Muac: 12.0 cm	Besser	Mit 6 Nährstoffgruppen fortfahren das Kind zu ernähren	A Dzindevu
Thokozani	Dziko	Muac: 14.0 cm, OTP	Besser	Rat, ein kleines Geschäft zu eröffnen um Geld zu verdienen	R Kamanga
Edson Mbewe	Chikoleza	Muac: 12.5 cm, OTP	Schlecht, keine Wohnung und Nahrungsmittel von S.F.P ***	Rat, etwas zu arbeiten (die Besuche werden fortgesetzt um den Stand zu überprüfen)	C Banda
Akim Zione	Lumwira	Muac: 12 cm, OTP	Besser	Sollte Arbeit finden um die Familie zu ernähren	Sr. Chilongo
Tiwonge Andrew	Lumwira	Muac*12.5 cm, OTP	Besser	Mit der Kultivierung von Gemüse fortfahren	G Yapoma

* Oberarm-Umfang

** Programm für ambulante Patienten

*** Programm für Zusatzernährung



Finanzstatus von Sep. 2018 bis Feb. 2019		
Kontostand am 1. Sep. 2018		2,743,133.20
Ausgaben		
Tägliche Arbeiten	300,000.00	
Gehalt/Lohn	180,000.00	
Transport um Vorhänge anzuschaffen	6,500.00	
Champagne	30,781.25	
Folgekosten	105,611.75	
Elektrizität	174,000.00	
Lactogen (Plazenta-Hormon)	58,480.00	
Bau eines Klärtanks	726,806.00	
Anschluss eines Dieselgenerators	11,700.00	
Wasseranschluß	201,450.00	
Aufbau eines Khola la Mbuzi (?)	80,000.00	
Bau von NRU Toilettentüren	25,750.00	
Bau einer Zimmerwiege (?)	8,000.00	
Bankgebühren	93,900.00	(2,402,979.00)
Kontostand zum 28. Feb. 2019		340,154.20

BEMERKUNG

- Bargeldbestand zum 28. Feb. war K 60,000.00 für Tagesgeschäfte

UNTERHALT

- Der alte Klärtank (Abwassergrube) wurde voll und die einzige Möglichkeit die sanitären Verhältnisse zu verbessern, war einen neuen Tank zu bauen.
- Aufgrund der Installation eines neuen Wassersystems waren die Wasserprobleme vermindert.

Bericht der monatlichen Ausgaben (siehe englischer Originalbericht)

Aufwendungen für die täglichen Arbeiten: Gebühren fürs Mahlen, Gemüse, Feuerholz, Fisch, Fleisch, Ziegenstrick, Reis, Eier, Bohnen und Kochen



AKTUALISIERUNG UND UNTERHALT VON NRU

Wir möchten unsere geschätzten Sponsoren darüber informieren, dass das Mua Hospital unter vielen Krankenhäusern während Pilotphase des Akkreditierungsprozesses ausgewählt wurde. Das Gesundheitsministerium beauftragte den „Council for Hospital Standards Accreditation of Southern Africa (COHSAS)“, die Krankenhäuser bei der Einhaltung der international anerkannten Gesundheitsstandards und Dienstleistungen zu unterstützen. Dieser Expertenrat besuchte das Mua Hospital und führte eine ausführliche Untersuchung durch. Nach Abschluss der Untersuchung gaben sie Verbesserungsempfehlungen. Eine Abteilung, die (unbedingt) verbessert werden muss, ist die NRU. In einigen Fällen benötigen wir Ihre finanziellen Mittel. Wir werden uns bei Ihnen melden, wenn der Bericht für COHSASA erschienen ist.

EIN WORT DER DANKBARKEIT

Wir danken Ihnen für die Unterstützung, die wir für die Dienstleistungen erhalten, die wir bei NRU erbringen. Wir erweitern unseren Dank auf die verschiedenen Spender, die großzügig zu dieser edlen Sache beitragen. Wir nehmen nichts als selbstverständlich an, aber aufrichtig aus tiefstem Herzen schätzen wir die Unterstützung sehr, die wir erhalten. Dies hat uns dazu geführt, so viele Mütter zu erreichen und zu unterstützen, die (ihre Kinder) falsch ernährt haben. Ohne Ihre Unterstützung wären schon so viele Kinder gestorben.

Mit freundlichen Grüßen

Pater Isaac Mwazambumba

Erster Krankenhausverwalter